

**Belege zur Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung für das Veranlagungsjahr \_\_\_\_\_**

Die vorliegende Checkliste soll Ihnen die Aufbereitung der erforderlichen Belege für die Erstellung der Einkommensteuererklärung durch Ihren Steuerberater erleichtern sowie zur optimalen Vorbereitung für das Beratungsgespräch beitragen.

Leider ist es auf Grund der Komplexität und der Dynamik des Steuerrechts nicht möglich, eine abschließende Checkliste zu fertigen.

Mit den nachfolgenden Punkten ist Ihnen jedoch die bestmögliche Hilfe an die Hand gegeben, indem Sie auf die wichtigsten Punkte hingewiesen werden. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, zögern Sie nicht, Ihren persönlichen Sachbearbeiter zu kontaktieren. Wir stehen gerne zur Verfügung.

**Allgemeine Angaben**

**Persönliche Stammdaten**

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
• Haben sich Änderungen im Bereich Ihrer <b>persönlichen Daten</b> (Konfession, Adresse, Beruf, Familienstand, Bankverbindung, Kinder und deren Betätigung etc.) ergeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
• Wenn ja, fordern Sie bitte den Stammdatenfragebogen an.	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
• Waren Sie das komplette Jahr im Inland ansässig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
Sofern dem Steuerberater noch nicht vorliegen, bitte					
• den <b>Einkommensteuerbescheid</b> des letzten Jahres sowie eventuelle Änderungsbescheide beifügen,	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
• den <b>letzten Vorauszahlungsbescheid</b> beifügen,	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
• einen evtl. <b>Bescheid</b> über die Feststellung eines <b>Verlustabzugs</b> beifügen,	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
• Kopien der <b>letzten Steuererklärung</b> beifügen.	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
• Bestehen für die Vorjahre noch laufende Einspruchsverfahren, die dem Steuerbüro nicht bekannt sind?	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
• Sofern Sie hinsichtlich eintretender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Änderungen Beratungsbedarf sehen, kreuzen Sie bitte "ja" an und führen den Grund kurz stichwortartig auf. Ihr Sachbearbeiter wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.					

### Angaben zu Kindern

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
<ul style="list-style-type: none"> <li>Liegen sämtliche persönliche Daten Ihrer Kinder (Name, Geburtsdatum, etc.) vor?</li> </ul>	[ ]	[ ]	—	—	—
<ul style="list-style-type: none"> <li>Liegen die steuerlichen Identifikationsnummern Ihrer Kinder vor?</li> </ul>	[ ]	[ ]	—	—	—
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sofern Sie im Vorjahr ein Kind bekommen haben gratuliert Ihr Steuerbüro Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich. Bitte reichen Sie die Geburtsurkunde für das Kind ein.</li> </ul>	—	—	[ ]	[ ]	—
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bitte teilen Sie für jedes Kind die Höhe des gezahlten Kindergeldes mit.</li> </ul>	—	—	[ ]	[ ]	—
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sofern Ihnen Kinderbetreuungskosten entstanden sind, reichen Sie bitte die entsprechenden Belege ein.</li> </ul>	—	—	[ ]	[ ]	—
<ul style="list-style-type: none"> <li>Haben Sie für Ihr Kind Beiträge zur Krankenversicherung oder Pflegeversicherung gezahlt. (Falls ja, reichen Sie einen entsprechenden Nachweis dazu ein.)</li> </ul>	[ ]	[ ]	—	—	—
<ul style="list-style-type: none"> <li>Haben Sie für Ihr Kind Schulgeldzahlungen für eine Privatschule geleistet?</li> </ul>	[ ]	[ ]	—	—	—
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei volljährigen Kindern fügen Sie bitte eine Ausbildungs-, Schul- oder Studienbescheinigung bei.</li> </ul>	—	—	[ ]	[ ]	—
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sofern die Eltern des Kindes getrennt leben, teilen Sie bitte mit, wo das Kind gemeldet ist. Dazu werden Name und Anschrift des anderen Elternteils benötigt.</li> </ul>	—	—	[ ]	[ ]	—
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sollten Sie weitere Fragen bezüglich der steuerlichen Berücksichtigung Ihrer Kinder haben, kreuzen Sie bitte ja an, Ihr Sachbearbeiter wird sich dann bei Ihnen melden.</li> </ul>	[ ]	[ ]	—	—	—

**Sonderausgaben**

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Bitte fügen Sie Belege über die folgenden <b>Versicherungen</b> bei, (Beitragszahlungen und Beitragserstattungen sofern vorhanden:					
• berufsständische Versorgungseinrichtungen	—	—	[]	[]	[]
• freiwillige Versicherung oder Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung	—	—	[]	[]	[]
• freiwillige Beiträge zur Zusatzpflegeversicherung (sofern Sie nach dem 31.12.1957 geboren sind)	—	—	[]	[]	[]
• Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung	—	—	[]	[]	[]
• Krankenversicherung	—	—	[]	[]	[]
Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass bei der Krankenversicherung eine Aufschlüsselung in Basisversorgung und Wahlleistungen vorliegt. Außerdem benötigen wir eine Bescheinigung über Beitragserstattungen, Bonuszahlungen und sonstige Erstattungen Ihrer Krankenversicherung	—	—	[]	[]	[]
Haben Sie der elektronischen Übermittlung der Krankenversicherungsbeiträge widersprochen?	[]	[]	—	—	—
• Haftpflichtversicherung (Autohaftpflicht, sofern Privat-Pkw; Tierhaftpflicht etc.)	—	—	[]	[]	[]
• Kapitallebensversicherung erste Beitragszahlung vor dem 31.12.2005	—	—	[]	[]	[]
Ist die Kapitallebensversicherung beliehen oder verpfändet?	[]	[]	—	—	—
• Rentenversicherung	—	—	[]	[]	[]
• Unfallversicherung	—	—	[]	[]	[]
• Arbeitslosenversicherung	—	—	[]	[]	[]
• Bescheinigung von Versicherungen zur Riester- und/oder Rürup Rente	—	—	[]	[]	[]
• Bestehen Ansprüche hinsichtlich der Krankenversicherung oder <b>Krankheitskosten</b> auf <ul style="list-style-type: none"> <li>- steuerfreie Zuschüsse (z. B. aus der Rentenversicherung)</li> <li>- steuerfreie Arbeitgeberbeiträge oder</li> <li>- steuerfreie Beihilfen (z. B. bei</li> </ul>	—	—	[]	[]	—

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Beamten) • für den Ehemann oder • für die Ehefrau?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
Sofern <b>Renten oder dauernde Lasten</b> (auch wiederkehrende Leistungen genannt) gezahlt werden, bitte entsprechende Verträge beifügen.	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden <b>Unterhaltsleistungen</b> an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten gezahlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	<input type="checkbox"/>
Liegen Aufwendungen für die eigene <b>Berufsausbildung</b> oder die des Ehegatten vor? Ihr Sachbearbeiter wird Ihnen ggf. weitere Details mitteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
Originale von <b>Spendenbescheinigungen und Kopien über Mitgliedsbeiträge</b> beifügen. (Liegt eine Spendenbescheinigung nicht vor, genügt bis 150 EUR eine Kopie des Kontoauszugs als Nachweis.)	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
Sofern Ihnen <b>Steuerberatungskosten</b> entstanden sind, können diese grundsätzlich nur noch zum Abzug gebracht werden, sofern sie zu den Betriebsausgaben oder zu den Werbungskosten gehören. Reichen Sie bitte dennoch sämtliche Belege ein, Ihr Sachbearbeiter wird prüfen, ob ein steuermindernder Ansatz möglich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
Wird ein <b>haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis</b> (z. B. für die Wohnungsreinigung, die Gartenpflege, die Zubereitung von Mahlzeiten, die Pflege, Versorgung und Betreuung von Kindern oder kranken und pflegebedürftigen Personen in Ihrem Haushalt ausgeübt? Wenn ja, wird Ihr Sachbearbeiter Ihnen weitere Details mitteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	<input type="checkbox"/>

### Belege über unbar gezahlte haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Wird ein <b>haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis</b> (z. B. für Wohnungsreinigung, Gartenpflege, Zubereitung von Mahlzeiten, Pflege, Versorgung und Betreuung von Kindern oder kranken und pflegebedürftigen Personen und/oder Haustieren in Ihrem Haushalt ausgeübt? Wenn ja, wird Ihr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	<input type="checkbox"/>

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Sachbearbeiter Ihnen weitere Details mitteilen					
Belege über unbar gezahlte <b>haushaltsnahe Dienstleistungen, Handwerkerleistungen</b> für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie <b>Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt</b> . Hierzu gehören auch Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen der Haushaltshilfe vergleichbar und in <b>Heimunterbringungskosten</b> enthalten sind.	—	—	[]	[]	—
Sind Ihnen Aufwendungen für die Reinigung / Schneeräumung des Bürgersteigs und/oder Grundstückerschließungskosten entstanden? Der BFH hat am 20.03.2014 entschieden, dass die Schneeräumung auch auf dem Grundstück, vorgelagerten Gehwegen, als haushaltsnahe Dienstleistung gilt VI R 55/12. Das BMF hat sich dieser Auffassung am 31.10.2014 angeschlossen.	—	—	—	—	—

### Außergewöhnliche Belastungen

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Kopie des <b>Schwerbehindertenausweises</b>	—	—	[]	[]	[]
Belege zu <b>Krankheitskosten</b> (Arztkosten abzgl. KV-Anteil, Brille, Medikamente, Zahnersatz, Kur, künstliche Befruchtung etc.)	—	—	[]	[]	—
<b>Unterstützungs- und Unterhaltsleistungen</b> von Angehörigen im In- und Ausland					
• Nachweis der Unterhaltsbedürftigkeit	—	—	[]	[]	[]
• Zahlungsbelege			[]	[]	—
Wird eine hilflose Person <b>gepflegt</b> ? Ihr Sachbearbeiter wird Ihnen ggf. weitere Details mitteilen.	[]	[]	—	—	[]
Kosten für eine Zivilprozess: <b>Hinweis:</b> Die Bundesregierung hat Prozesskosten allerdings mittlerweile vollständig vom Abzug ausgeschlossen, außer die Existenzgrundlage bzw. Lebensnotwendige Bedürfnisse sind in Gefahr. Hierzu sind die unterschiedlichsten Finanzgerichtsurteile gefallen, die auch beim BFH anhängig sind. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Sachbearbeiter.	[]	[]	—	—	—

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Sind Leistungen aus einer Rechtchutzversicherung zu berücksichtigen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
Wenn ja, bitte eine Aufstellung bzw. Beleg dazu einreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
Belege zu <b>sonstigen</b> außergewöhnlichen Belastungen (Beerdigungskosten etc.)	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
Hinweis: Sofern Beerdigungskosten als außergewöhnliche Belastung angesetzt werden sollen, muss geklärt werden, ob Sie geerbt haben!	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
Sofern Sie nicht sicher sind, was noch in diesem Bereich fallen könnte, kreuzen Sie "ja" an, Ihr Sachbearbeiter wird Ihnen gerne helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—

## Einkünfte

### Unternehmerische Einkünfte

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Erzielen Sie Einkünfte aus einer unternehmerischen Tätigkeit (Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbstständige Tätigkeit)? Hinweis: Auch der Betrieb einer Photovoltaikanlage gilt als gewerbliche Tätigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
Halten Sie eine unternehmerische <b>Beteiligung</b> , z. B. an einer Publikumsgesellschaft, Medienfonds oder sonstigen Verlustbeteiligungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
Haben Sie <b>Anteile an einer Kapitalgesellschaft</b> veräußert, an der Sie mindestens mit 1 % beteiligt waren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
Sofern die Kapitalgesellschaft, an der Sie mindestens zu 1 % beteiligt waren, aufgelöst wurde, reichen Sie bitte eine Liste mit sämtlichen früheren Gewinnausschüttungen ein.	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erzielen Sie <b>nebenberufliche Einnahmen</b> , z. B. aus einer Tätigkeit als Übungsleiter, Betreuer oder dergleichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	<input type="checkbox"/>
Sofern Sie eine der oben angeführten Fragen mit "ja" beantwortet haben, wird Ihr Sachbearbeiter die Details mit Ihnen klären.					

**Tätigkeit im Angestelltenverhältnis**

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Liegen alle <b>Lohnsteuerbescheinigungen</b> mit den Steuer ID-Nummern vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—
Sofern Sie eine Abfindung oder Arbeitslohn für mehrere Jahre erhalten haben, reichen Sie bitte die entsprechenden Verträge sowie einen Zahlungsbeleg der Abfindung ein.	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Haben Sie <b>Lohnersatzleistungen</b> erhalten (Arbeitslosengeld, Hartz IV, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Krankengeld etc.)?  Hartz IV ist genau wie die anderen Leistungen steuerfrei. Unterliegt im Gegensatz zu den anderen Leistungen allerdings nicht dem Progressionsvorbehalt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
Zu den abzugsfähigen <b>Werbungskosten</b> gehört grundsätzlich alles, was zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen aufgewendet wird.  Hinweis: Hinsichtlich der Nichtabziehbarkeit von Aufwendungen für das <b>häusliche Arbeitszimmer</b> sind die höchstrichterlichen Verfahren abgeurteilt. Aufgrund der Rechtsprechung und der Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2010 ist demnach ein voller Abzug der Kosten möglich, wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Tätigkeit bildet. Sofern für die Tätigkeit kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht, das Arbeitszimmer jedoch nicht der oben genannte Mittelpunkt ist, können die Kosten bis zu 1.250 EUR zum Abzug gebracht werden. In allen anderen Fällen herrscht ein Abzugsverbot.  Aktuell prüft der Bundesfinanzhof, ob die Berücksichtigung von Werbungskosten auch möglich ist, wenn das Arbeitszimmer nur teilweise beruflich genutzt wird. Ebenso wird geprüft ob und in wie weit eine etwaige Arbeitsecke in einem ansonsten zu Wohnzwecken genutzten Raum steuerlich berücksichtigt werden kann. Wenn Ihr heimischer Arbeitsplatz nicht ausschließlich zu beruflichen Zwecken benutzt wird, sollten Sie mit Ihrem Sachbearbeiter die weitere Vorgehensweise besprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
• Angaben zu den Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Entfernung in km, Anzahl der Fahrten, Anschrift der	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Tätigkeitsstätte, eventuelle Unfallkosten)					
<b>Hinweis:</b> Ab dem Jahr 2014 hat es umfangreiche Änderungen zur Definition der ersten Tätigkeitsstätte gegeben. Falls Sie hier Fragen haben, kreuzen Sie "ja" an. Ihr Sachbearbeiter wird die Vorgehensweise mit Ihnen klären.	[ ]	[ ]	—	—	—
• Angaben zu <b>Reisekosten</b>	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
• Angaben zu <b>Verpflegungsmehraufwendungen</b>	—	—	[ ]	[ ]	
• Liegt eine <b>doppelte Haushaltsführung</b> vor?	[ ]	[ ]	—	—	[ ]
(Sofern "ja" angekreuzt wird, wird Ihr Sachbearbeiter bei der Zusammenstellung der Aufwendungen helfen.)					
<b>Belege</b> über					
• Beiträge zu Berufsverbänden	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
• Fortbildungsaufwendungen	—	—	[ ]	[ ]	—
• Fachliteratur, Fachzeitschriften	—	—			—
• Arbeitsmittel (z. B. Büromaterial, Computer, Werkzeuge etc.)	—	—	[ ]	[ ]	—
• typische Arbeitskleidung	—	—	[ ]	[ ]	—
• Umzugskosten (Sachbearbeiter ansprechen)	—	—	[ ]	[ ]	—
• Sofern Sie von Ihrem Arbeitgeber Erstattungen zu Ihren aufgewendeten Werbungskosten erhalten haben, bitte diese gesondert auführen.	—	—	[ ]	[ ]	—
• Weitere Werbungskosten – sofern Sie nicht sicher sind, was Sie noch berücksichtigen können, kreuzen Sie "ja" an und Ihr Sachbearbeiter wird Sie gerne beraten.	[ ]	—	[ ]	[ ]	—
• Liegt Ihnen eine Bescheinigung (Anlage VL) zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage Ihres Anlageinstituts vor?	[ ]	[ ]	—	—	—



**Kapitalvermögen**

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
<p><b>Freistellungsaufträge ab dem 01.01.2016 nur noch mit Steuer ID-Nr. gültig. Alte Aufträge ohne Steuer ID-Nr. werden ungültig.</b></p> <p>Seit 2009 unterliegen Kapitaleinkünfte (z. B. Zinseinnahmen und Aktiengeschäfte) der Abgeltungsteuer. Es wird daher insoweit grundsätzlich nicht mehr der persönliche Steuersatz angewendet. Dennoch müssen Sie aus folgenden Gründen sämtliche Unterlagen einreichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitaleinkünfte sind z. B. zur Berechnung des maximalen Spendenabzuges oder zur Berechnung der zumutbaren Belastung erforderlich.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Nur bei Vorliegen sämtlicher Unterlagen kann geprüft werden, ob die Besteuerung im persönlichen Steuersatz günstiger ist als in der Abgeltungsteuer.</p>	[ ]	[ ]	—	—	—
<p>Sofern Sie weitere Hintergrundinformationen rund um das Thema Kapitaleinkünfte und Abgeltungsteuer wünschen, kreuzen Sie bitte "ja" an. Ihr Sachbearbeiter wird Ihnen gerne weiterhelfen.</p>	[ ]	[ ]	—	—	—
<p>Gibt es andere Kapitalerträge wo noch keine Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag oder Kirchensteuer einbehalten wurde?</p>	[ ]	[ ]	—	[ ]	—
<p>Liegen sämtliche <b>Steuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen</b> im Original vor?</p>	[ ]	[ ]	—	[ ]	—
<p>Haben sie eine Bescheinigung der Kreditinstitute über die dort angefallenen Gewinne und Verluste aus Veräußerungsgeschäften?</p> <p><b>Hinweis:</b> Soweit Sie Depots bei mehreren Banken haben, sollte eine solche Bescheinigung bis zum 15.12. eines jedes Jahres von jeder Bank angefordert werden, damit die nicht mit Gewinnen verrechenbaren Verluste bei der einen Bank schon in diesem Jahr mit Gewinnen bei einer anderen Bank verrechnet werden können. Ohne eine solche Bescheinigung können Verluste bei einer Bank nur mit Gewinnen bei derselben Bank ausgeglichen werden. Wurden keine Gewinne erzielt, bleibt der Verlust für das laufende Jahr ungenutzt stehen. Bevor Sie jedoch die Bescheinigung anfordern, halten Sie unbedingt mit</p>	[ ]	[ ]	—	[ ]	—

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Ihrem Sachbearbeiter Rücksprache.					
Liegt ein Bescheid über den <b>Verlustvortrag</b> für die Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften vor? Wenn ja, bitte einreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—
Sind verzinsliche <b>Privatdarlehen</b> hingegeben worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	<input type="checkbox"/>
Haben Sie <b>Gewinnausschüttungen</b> aus einer <b>GmbH-Beteiligung</b> erhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
<p>Im Rahmen der Besteuerung der Abgeltungsteuer scheidet ein Werbungskostenabzug grundsätzlich aus.</p> <p>Hinsichtlich Ihrer <b>GmbH-Gewinnausschüttungen</b> besteht die Möglichkeit, dass Sie zum Teileinkünfteverfahren optieren. In diesem Fall müssen sie 60 % Ihrer Gewinnausschüttung versteuern, können aber auch 60 % der Werbungskosten (z. B. <b>Schuldzinsen aufgrund der Anteilsfinanzierung</b>) ansetzen.</p> <p>Voraussetzung: Sie sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens zu 25 % beteiligt ist oder</li> <li>• mindestens zu 1 % an der GmbH beteiligt ist und für diese beruflich tätig ist.</li> </ul> <p>Sofern Sie diese Voraussetzungen erfüllen, kreuzen Sie bitte "ja". Ihr Sachbearbeiter wird dann prüfen, ob die oben beschriebene Option zum Teileinkünfteverfahren für Sie lohnend ist und ggfs. einen entsprechenden Antrag in Ihrer Steuererklärung stellen.</p>	<input type="checkbox"/>	—	—	<input type="checkbox"/>	—
Besteht eine <b>stille Beteiligung</b> ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Zinsen aus einer <b>Lebensversicherung</b> erhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
Haben Sie noch Fragen zum Bereich der Einkünfte aus Kapitalvermögen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—

### Vermietung und Verpachtung

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Bitte beschreiben Sie in Stichworten kurz die Art des jeweils vermieteten Objekts (Wohnung, Mehrfamilienhaus, Gewerbeobjekt, Ferienwohnung usw.)	—	—	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Aufstellung der erhaltenen <b>Mieten</b> und Nebenkosten	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
Beträgt Ihrer Meinung nach die Miete samt Nebenkosten mind. 66 % der ortsüblichen Miete?	[ ]	[ ]	—	—	—
Im betreffenden Jahr gezahlte oder erstattete <b>Nebenkostenabrechnungen des Vorjahrs</b>	—	—	[ ]	[ ]	—
Ist die Immobilie komplett vermietet oder werden Teile unentgeltlich überlassen bzw. eigengenutzt?	[ ]	[ ]	—	—	[ ]
Haben Sie das/ein Objekt in diesem Jahr angeschafft?	[ ]	[ ]	—	—	—
Wenn ja, bitte den Fragebogen zu den Anschaffungskosten von Immobilien anfordern.	—	—	[ ]	[ ]	—
<b>Werbungskosten</b>					
• Aufstellung über die Fahrten zum Objekt	—	—	[ ]	[ ]	—
• <b>Belege</b> über					
- Schuldzinsen und Bankgebühren	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
- Renten und dauernde Lasten	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
- Reparaturaufwendungen (Erhaltungsaufwand)	—	—	[ ]	[ ]	—
- Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
- Wasser- und Stromkosten	—	—	[ ]	[ ]	—
- Heizungskosten	—	—	[ ]	[ ]	—
- Schornsteinfeger	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
- Hausversicherung	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
- Verwalter	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
- Weitere Werbungskosten – sofern Sie nicht sicher sind, was noch steuerlich geltend gemacht werden kann, kreuzen Sie "ja" an. Ihr Sachbearbeiter wird Sie gerne beraten.	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
- Haben Sie darüber hinaus noch Beteiligungen an anderen Vermietungs- und Verpachtungsobjekten (z. B. geschlossenen Immobilienfonds)?	[ ]	[ ]	—	—	—

### Sonstige Einkünfte

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Bescheide über <b>Renteneinkünfte</b> (insb. die Änderungsmitteilungen)	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
Verträge über <b>Renten aus Grundstücksveräußerungen</b>	—	—	[ ]	[ ]	—
Erhaltene <b>Unterhaltsleistungen</b>	—	—	[ ]	[ ]	[ ]
Haben Sie Einnahmen aus gelegentlichen Vermittlungen oder Vermietung von beweglichen Sachen?	[ ]	[ ]	—	—	—
Sofern Sie Gewinne oder Verluste aus Devisengeschäften haben, reichen Sie bitte eine entsprechende Aufstellung ein.	—	—	[ ]	[ ]	—
Wurde eine <b>Immobilie verkauft</b> ?	[ ]	[ ]	—	—	—

**Wünschen Sie zu bestimmten Punkten noch ein persönliches Gespräch, bevor mit der Erstellung der Erklärung begonnen wird?**

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
<b>Wünschen Sie zu bestimmten Punkten noch ein persönliches Gespräch, bevor mit der Erstellung der Erklärung begonnen wird?</b>	[ ]	[ ]	—	—	—
Fragen, Besprechungspunkte oder Anmerkungen: ..... ..... ..... ..... ..... .....					